Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267314

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Lindenstraße 24

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 90

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus (über Hakengrundriss), Seitengebäude und Scheune eines ehemaligen Stadtbauernhofes; Massivbauten mit Putzgliederungen von klassizistischer Wirkung, Strukturbestandteile der Ortskernbebauung, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohnstallhaus mit Seitengebäude und Scheune eines ehemaligen Dreiseithofes wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut. Das ebenso wie die anderen Gebäude der Hofanlage massiv errichtete, traufständige Wohnstallhaus mit Satteldach ist ein zweigeschossiger Bau von fünf Achsen mit einem mittigen Portal mit Bedachung, dessen Fassade durch Putzgliederungen strukturiert wird. Die mit Sandstein eingefassten, hohen Fenster des auf einem Hakengrundriss erbauten Wohnstallhauses finden sich auch in der Fassade des giebelständigen Seitengebäudes wieder, dessen obere zwei Fenster von Bedachungen bekrönt werden. Als bauzeitlich authentischer Dreiseithof der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts bildet die Hofanlage einen Strukturbestandteil der Ortskernbebauung und ist aus diesem Grunde baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

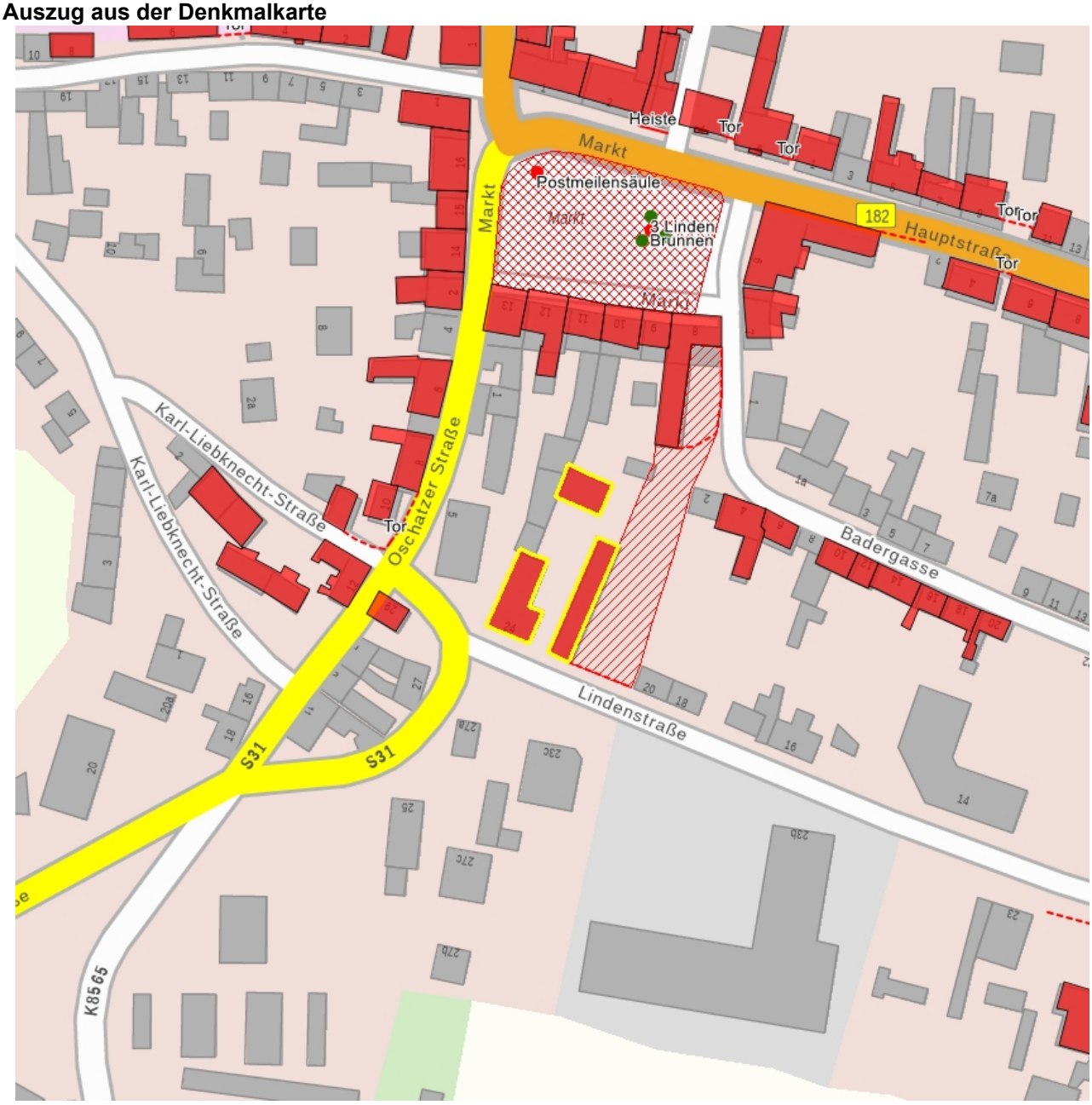
Datierung 2. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**19 E 1669**
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Haubold, Maren
Beschreibung	Ländliche Gebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.